



club.Info



Informationen für die Mitglieder des club.bsb

5. Jahrgang

Nr. 41

Mai 2006

Paralympics-Sportler mit Silbernem Lorbeerblatt geehrt

Bundespräsident Horst Köhler ehrte am 26. April die Medaillengewinnerinnen und -gewinner der IX. Paralympischen Winterspiele Turin 2006 mit dem Silbernen Lorbeerblatt. Gemeinsam mit den erfolgreichsten Olympioniken erhielten sie im Schloss Bellevue eine der höchsten Auszeichnungen im deutschen Sport.

Geehrt wurden unter anderen die Biathletin und Langläuferin Verena Bentele und die Abfahrerin Andrea Rothfuß, sowie die Skirennfahrer Martin Braxenthaler und Gerd Schönfelder. Das Silberne Lorbeerblatt ehrt erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ohne die Unterscheidung "behindert oder nicht behindert". Im Zuge der Gleichberechtigung wurden auf Wunsch des Altbundespräsidenten Richard von Weizsäcker 1993 erstmalig Paralympics-Medaillengewinner ausgezeichnet.

Bundeskanzlerin Angela Merkel stiftet Ehrenpreis bei den 20. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten

Die 20. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten (IDM) werden vom 1. bis 4. Juni 2006 bereits zum siebten Mal in Folge in Berlin ausgetragen. Ca. 450 Athletinnen und Athleten finden sich in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin ein. Sie stellen sich einem Leistungsvergleich behinderter Menschen aus 24 Nationen und bereiten sich auf die Paralympischen Spiele 2008 in Peking vor. „Ich gratuliere Ihnen sowie allen weiteren Verantwortlichen, dass der Behinderten-Sportverband Berlin die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen ausrichten darf. Das ist ein

sichtbarer Vertrauensbeweis“, so Angela Merkel in einer Grußadresse an das Präsidium des Verbandes. „Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung und Vorbereitung und stufe gern einen Ehrenpreis für die beste Leistung, die bei den Meisterschaften erbracht werden wird.“

Im letzten Jahr wurden in dem bekannt „schnellen Wasser“ an der Landsberger Allee in Berlin 38 Welt- und 18 Europarekorde erzielt. Auch in diesem Jahr ist wieder mit einer Rekordflut zu rechnen, zumal sich unter anderem die bekannt starken Teams aus Hong Kong, Großbritannien, Irland, Spanien und Australien angesagt haben.

Politiker wollen Behinderten-Sport stärker fördern

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion will mit einem fraktionsübergreifenden Antrag den Behindertensport stärken und insgesamt eine optimale Förderung anstreben. Das kündigte Klaus Riegert, sportpolitischer Sprecher seiner Fraktion, an. „Nach dem guten Abschneiden des deutschen Paralympics-Teams in Turin sollten sich alle Fraktionen durch Taten zum Spitzensport behinderter Menschen bekennen“, erklärte Riegert.

DBS-Akademie gegründet

Am 21. April wurde in Münster vom Deutschen Behindertensportverband und seinen Landesverbänden eine Akademie für das Bildungs- und Lehrwesen als gemeinnützige GmbH gegründet. Die Präsidentin des BSB, Kirstin Fusan, wurde in den 5-köpfigen Aufsichtsrat gewählt

Jahresempfang des BSB 2006

Bereits zum sechsten Mal findet der Jahresempfang des Behinderten-Sportverbandes Berlin statt. Im Rahmen der IDM Schwimmen wird diesmal in

das SSE an der Landsberger Allee eingeladen. Am 2. Juni von 11. – 12.00 Uhr werden u. a. die Ergebnisse des Malwettbewerbs zum Thema Schwimmen der Berliner Sonderschulen präsentiert. Im Anschluss besteht dann die Möglichkeit, die Finalläufe des Tages zu verfolgen.

Europäischer SportStar Award verliehen

Der alpine Skirennfahrer Martin Braxenthaler und die Nordische Skiläuferin Olena Iurkovska (Ukraine) haben den Eurosport SportStar Award in der Kategorie bester männlicher und bester weiblicher Athlet mit einer Behinderung erhalten. Die Preisverleihung fand in Lausanne am 20. April statt und ehrte die sportlichen Leistungen von europäischen Athleten bei den Olympischen und Paralympischen Winterspielen in Turin 2006.

Ordentlicher Verbandstag des BSB

Am 2. Juni findet im Hotel Quality Berlin der ordentliche Verbandstag 2006 des Behinderten-Sportverbandes Berlin statt. Ab 18.00 Uhr steht unter anderem die Neuwahl des Präsidiums auf der Tagesordnung.

Katharina Krüger mit zweitem Platz im Tennis

Einen beachtenswerten Erfolg feierte Deutschland beste Rollstuhl-Tennisspielerin Katharina Krüger aus Berlin. Nach dem Finaleinzug im vergangenen Jahr erreichte sie auch 2006 wieder das Finale beim „Cruyff Foundation Junior Masters“ in Tarbes (Frankreich). In der Juniorinnen-Weltrangliste belegt die Berlinerin derzeit den zweiten Platz, demzufolge war sie direkt für das Masters qualifiziert.